

Bote 28.10.2015

VdK OV Wirtheim lud zur Informationsveranstaltung Helmut Müller referierte zum Thema: „Was macht eigentlich der VdK“

Biebergemünd. Auf Einladung des VdK Ortsverbandes Wirtheim sprach Helmut Müller, der stellvertretende Vorsitzende des VdK Kreisverbandes Gelnhausen, der auch Referent der Ehrenamtsakademie des VdK Landesverbandes Hessen-Thüringen und Bildungsbeauftragter des VdK Bezirksverbandes Frankfurt am Main ist, am Dienstag, 20. Oktober im Pfarrzentrum in Biebergemünd-Wirtheim zum Thema „Was macht eigentlich der VdK“.

Der Ortsverbandsvorsitzende Friedbert Salmon dankte dem Referenten für seine Bereitschaft nach Biebergemünd-Wirtheim zu kommen. „Ich bin sehr erfreut, dass soviel Mitglieder unserer Einladung gefolgt sind“, freute sich Friedbert Salmon und weiter: „Außerdem bedanke ich mich bei meinem Vorstandsteam für die geleistete Arbeit.“

Helmut Müller hat die Ur-



Auf dem Foto sehen Sie Helmut Müller während seines Vortrages zwischen den Zuhörerinnen und Zuhörern.

sprünge des Sozialverbandes VdK in den Gründerjahren der Bundesrepublik Deutschland erklärt und den Wandel zu einem modernen Sozialverband, der sich als Dienstleister, nicht nur für seine Mitglieder, versteht, beleuchtet. „Das beherrschende politische Thema im

VdK ist die soziale Gerechtigkeit“, betonte Helmut Müller. „Mit unseren großen Protestkampagnen lenken wir immer wieder den Blick der Öffentlichkeit auf soziale Missstände wie die wachsende Armut und die Versäumnisse in der Pflege.“